



Burgenland

offensiv - professionell - unabhängig

Liste Ferry Kaufmann

Vorsitzender: Mag. Franz Kaufmann



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Im Jahr 2009 habe ich den ÖPU-Vorsitz im Burgenland übernommen. Als Fachausschussvorsitzender der AHS hatte ich in den letzten fünf Jahren die Möglichkeit, bei Schulbesuchen bzw. bei unzähligen Anfragen viele von euch/Ihnen persönlich kennenzulernen. Jenen, die mich nicht kennen, möchte ich mich kurz vorstellen. Ich wurde 1961 geboren, bin verheiratet und habe zwei Kinder. Seit 1994 unterrichte ich am Gymnasium der Diözese Eisenstadt die Fächer Mathematik sowie Bewegung und Sport. Davor habe ich sechs Jahre in Wien am Albertus-Magnus-Gymnasium unterrichtet.

Die Arbeit der letzten fünf Jahre hat mir bestätigt, wie wichtig im Burgenland eine starke Interessensvertretung - auf Schulebene in Form der Dienststellenausschüsse, auf Landesebene als Fachausschuss - ist. Als FA-Vorsitzender musste ich zur Kenntnis nehmen, dass eine konträre Meinung zum Landesschulrat sogleich zur parteiideologischen Schubladisierung führt. Ich möchte festhalten, dass ich die Aufgabe als FA-Vorsitzender primär als Auftrag verstehe, **die Anliegen jeder einzelnen Kollegin und jedes einzelnen Kollegen, unabhängig von parteipolitischen Ideologien**, mit ganzer Kraft zu vertreten und in schul- und dienstrechtlichen Fragen helfend zur Seite zu stehen.

Eine Interessensvertretung ist aber auch gefordert, konstruktiv an Verbesserungen für den Schulalltag mitzuarbeiten. Als FA versuchen wir, möglichst viel Transparenz bei den Entscheidungen der Schulbehörde einzufordern, sei es nun bei Verhandlungen für die Werteinheiten, bei Personalentscheidungen, bei der Vergabe von Verträgen oder bei den Schulleiterbestellungen. Vieles ist uns in den letzten Jahren gelungen, einiges muss noch verbessert werden. Obwohl diese Arbeit nicht konfliktfrei sein kann, werde ich mich aber nicht scheuen, diese **Transparenz einzufordern, um bestmögliche Informationen den Kolleginnen und Kollegen an den Dienststellen zu bieten.**

Der Lehreralltag wird in den letzten Jahren durch Vorgaben des Ministeriums, durch eine Standardisierungswut bzw. durch eine Fülle von Testverfahren belastet und erschwert. Spitzenergebnisse bei diversen Tests werden trotz Einsparungen von Ressourcen gefordert. Die mangelnde Wertschätzung, die unserem Berufsstand entgegengebracht wird, wird von vielen Kolleginnen und Kollegen als große Belastung gesehen. Sogenannte Experten/Innen versuchen, unser Schulsystem schlecht-zureden. Die Gesamtschule wird als Lösung aller Probleme bezeichnet, obwohl sich gerade **das Gymnasium ungebrochener Beliebtheit in der Bevölkerung erfreut.** Gerade in einem kleinen Bundesland wie dem Burgenland sind Bildung und gute Ausbildung entscheidende Faktoren für die Weiterentwicklung unseres Landes. Die **Vielfalt des Schulsystems und die Wahlfreiheit des Schultyps für Schüler/Innen und Eltern** müssen darum erhalten bleiben. Als Vorsitzender der ÖPU Burgenland lege ich hiermit ein **klares Bekenntnis für die gymnasialen Langformen, für die Stärkung der Oberstufenformen und für die Erhaltung aller AHS-Standorte im Burgenland ab.**

Meiner Meinung nach hat Personalvertretung sicher nicht primär mit Parteipolitik zu tun. Faktum ist aber, dass auch bei der bevorstehenden PV-Wahl 2014 wieder „rivalisierende“ Wählergruppierungen kandidieren werden, die einzelnen politischen Parteien eben näher stehen als anderen. Ich bitte Sie **um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme für die ÖPU Burgenland**, wenn am 26. und 27. November die neue Zusammensetzung des Fachausschusses für AHS-Lehrerinnen und -Lehrer gewählt wird. Ein überzeugendes Wahlergebnis würde für mich erneut ein Auftrag zu großem persönlichem Engagement sein und mir auch den Rücken gegenüber meinen Ansprechpartnern im Landesschulrat stärken.

Mit kollegialen Grüßen

Schützen/Geb., im Okt. 2014

Mag. Franz Kaufmayer

